

**EH**  
*direkt*

## IG Metall-Urwahl

und

## Abstimmung über gemeinsame Wahl

19. bis 23.01.1998

Nr. 38

14. Januar 1998

Informationen von Beschäftigten für Beschäftigte bei der Eisenbahn und Häfen GmbH

# Vorlauf zur Betriebsratswahl gestartet

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

47 Kolleginnen und Kollegen haben bis zum 09.01.98 ihre Kandidatur für die Liste der IG Metall angemeldet. Das ist eine erfreulich hohe Zahl.

Sie beweist, daß auch diesmal wieder viele Belegschaftsmitglieder bereit sind, sich zu engagieren.

## Reihungsvorschlag

Aus diesen Bewerbern hat die IG Metall-Vertrauensleuteversammlung am 13.01.98 einstimmig einen *Reihungsvorschlag* erarbeitet. Dieser Vorschlag wird allen Mitgliedern der IG Metall bei EH in der kommenden Woche zur Abstimmung vorgelegt werden.

Der Vertrauenskörper ist der Meinung, daß aus dieser Reihenfolge wieder ein kompetentes, kämpferisches und zuverlässiges Team für die kommende Wahlperiode entstehen kann (*siehe Seite 2*).

## Listenführer

Kollege Hans-Jürgen Schüring und Kollege Heinz-Dieter Schwuchow wurden einstimmig zu Listenführern der IG Metall-Liste gewählt.

## Urwahl

Dennoch haben die Metallerrinnen und Metaller bei EH das letzte Wort. 15 Mandate sind zu vergeben. Leider 4 weniger als bei der letzten Wahl.

*Jedes IG Metall-Mitglied* kann dementsprechend bis zu höchstens 15 Kandidatinnen und Kandidaten ankreuzen. Diese Urwahl findet zeitgleich mit der Abstimmung über gemeinsame Wahl der Arbeiter und Angestellten in der kommenden Woche (19.-23.01.1998) statt.

Wahllokale und Wahlzeiten finden sich auf Seite 4.

## Ja zur gemeinsamen Wahl!

Zeitgleich mit der IG Metall-Urwahl findet die Abstimmung über die gemeinsame Wahl von Arbeitern und Angestellten statt. *Stimmberechtigt sind hier alle Belegschaftsmitglieder*, mit Ausnahme der leitenden Angestellten. Es geht darum, ob Arbeiter und Angestellte bei der Betriebsratswahl im März getrennt oder gemeinsam wählen.

Um eine Zersplitterung der Belegschaftsvertretung zu vermeiden, sind wir für **gemeinsame Wahl**, wie es der guten Tradition bei EH entspricht.

gez. Hermann Dierkes

gez. Michael

Müller

**EH** *direkt*

**Herausgeber:**

IG Metall-Vertrauenskörperleitung bei der  
Eisenbahn und Häfen GmbH  
Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg  
% (0203) 52-24281

**Druck:**

IG Metall Duisburg

## Reihungsvorschlag für die Urwahl der IG Metall-Liste zur Betriebsratswahl 1998

Nr.	Name	Vorname	Arbeitnehmergruppe	Betreuungsbereich
1	Schüring	Hans-Jürgen	Arbeiter	Eisenbahn Transport
2	Schwuchow	Heinz-Dieter	Angestellte	Angestellte gesamt
3	Dierkes	Hermann	Arbeiter	Werkshäfen
4	Schroer	Heinz-Dieter	Arbeiter	Werkstatt Hamborn
5	Ströter-Fuhrmann	Christel	Angestellte	Angestellte gesamt
6	Wrubel	Jürgen	Arbeiter	Werkstatt Hamborn
7	Bögüs	Kemal	Arbeiter	Eisenbahn Transport
8	Gerharz	Reinhold	Arbeiter	Eisenbahn Transport
9	Hopfeld	Harald	Angestellte	Angestellte gesamt
10	Müller	Michael	Arbeiter	Eisenbahn Transport
11	Özkan	Feti	Arbeiter	Eisenbahn Transport
12	Enger	Guido	Angestellte	Angestellte gesamt
13	Lipke	Carlos	Arbeiter	Werkshäfen
14	Franke	Wilfried	Arbeiter	Eisenbahn Transport
15	Dyja	Reiner	Angestellte	Angestellte gesamt
16	Dietzel	Wolfgang	Arbeiter	Eisenbahn Transport
17	Güleryüz	Nevzat	Arbeiter	Eisenbahn Transport
18	Rau	Johann-Wilfried	Angestellte	Angestellte gesamt
19	Gombert	Jürgen	Arbeiter	Eisenbahn Transport
20	Aladag	Sadik	Arbeiter	Eisenbahn Transport
21	Kohn	Alfred	Arbeiter	Eisenbahn Transport
22	Roth	Detlev	Angestellte	Angestellte gesamt
23	Grosche	Hans	Arbeiter	Eisenbahn Transport
24	Karacali	Kenan	Arbeiter	Eisenbahn Transport
25	Kurth	Lothar-Erich	Arbeiter	Eisenbahn Transport
26	Preuss	Rudi	Angestellte	Angestellte gesamt
27	Hammerschmidt	Alfons	Arbeiter	Eisenbahn Transport
28	Plückelmann	Rolf	Arbeiter	Eisenbahn Transport
29	Wrubel	Thorsten	Arbeiter	Werkshäfen
30	Aktekin	Muzaffer	Arbeiter	Eisenbahn Transport
31	Kluwie	Hermann	Arbeiter	Eisenbahn Transport
32	Cornelius	Hans-Gerhard	Angestellte	Angestellte gesamt
33	Baki	Kazim	Arbeiter	Eisenbahn Transport
34	Schulte-Loh	Udo	Arbeiter	Eisenbahn Transport
35	Topaloglu	Cemil	Arbeiter	Eisenbahn Transport
36	Becker	Wilhelm	Angestellte	Angestellte gesamt
37	Kaspers	Ulrich	Arbeiter	Eisenbahn Transport
38	Aksakal	Selim	Arbeiter	Eisenbahn Transport
39	Dommen	Siegfried	Arbeiter	Eisenbahn Transport
40	Heinrich	Michael	Angestellte	Angestellte gesamt
41	Öktem	Ali	Arbeiter	Eisenbahn Transport
42	Bergmann	Ralf	Arbeiter	Eisenbahn Transport
43	Habbig	Hans-Jürgen	Arbeiter	Materialwirtschaft
44	Katurman	Kemal	Arbeiter	Eisenbahn Transport
45	Wieland	Christian	Arbeiter	Eisenbahn Transport
46	Güclü	Yusuf	Angestellte	Angestellte gesamt
47	Debdoubi	Rachid	Arbeiter	Eisenbahn Transport

Mehrarbeit, Einkommen, Beschäftigung

# Auf ein Wort

Seit der tarifvertraglichen Regelung von 1995 ist Mehrarbeit ab der 17. verfahrenen Überstunde durch Freizeit auszugleichen.

Genauer gesagt: Die Grundvergütung ist mit Freizeit auszugleichen, die Mehrarbeitszuschläge werden weiterhin ausgezahlt. Wir wissen, daß manche Kolleginnen und Kollegen von dieser Regelung nicht begeistert sind.

Doch Hand aufs Herz: Geld zum Leben ist wichtig, aber nicht alles. Diese tarifliche Regelung hilft mit, Beschäftigung zu sichern und den weiteren Anstieg von Arbeitslosigkeit zu bremsen.

## Neueinstellungen

Es kann nicht gut sein, wenn in den Betrieben Mehrarbeit ohne Ende verfahren wird und Millionen arbeiten wollen, aber nicht dürfen. Massenarbeitslosigkeit drückt auch auf die Einkommen. Bei EH haben wir die Neueinstellung von 20 Eisenbahnern und 10 Hafenleuten durchgesetzt. Die ersten Kollegen werden im Februar ihre Arbeit aufnehmen. Bis die Neueinstellungen wirksam werden, müssen die Kollegen natürlich noch ausgebildet werden.

Einige Kollegen fordern den Betriebsrat auf, grundsätzlich Mehrarbeit abzulehnen, die über 16 Stunden hinaus geht. Das halten wir nicht für klug, denn es hätte die Konsequenz, daß uns Transport- und Umschlagsaufkommen an andere Firmen verloren ginge.

Wir fordern deshalb die Umwandlung der hohen Mehrarbeit in Neueinstellungen. Sei es durch Umsetzungen im Konzern oder vom Arbeitsmarkt.

## Freiwillige Mehrarbeit?

Wäre Freiwilligkeit von Mehrarbeit über 16 Stunden die Alternative? Wir meinen nein, denn: Ein Teil der Beschäftigten würde sich kaputt malochen, seine Gesundheit ruinieren und irgendwann

als Sozialfall dastehen, für den dann der Betriebsrat einen Ersatzarbeitsplatz suchen müßte. Ein anderer Teil würde auf Mehrarbeit keinen Wert legen, mit der Folge, daß vielleicht ein geregelter Betriebsablauf gefährdet wäre. Deshalb halten wir es für richtiger, alles zu tun, um unvermeidliche Mehrarbeit möglichst gleichmäßig zu verteilen und hartnäckig für weitere Neueinstellung zu kämpfen.

Teil dieser Auseinandersetzung ist die Sicherung der Berufsausbildung bei EH. Wir sind nicht einverstanden mit der Absicht der Geschäftsführung, die Ausbildung von Eisenbahnern im Betriebsdienst (EiB) in den nächsten Jahren einzustellen.

## Einmalzahlungen

Die Gewinnsituation im Stahlbereich und in der Gesamtwirtschaft hat sich eindeutig verbessert. Der letzte Tarifabschluß hat dem allerdings nur teilweise Rechnung getragen. Wir bestehen deshalb auf einer angemessenen Ergebnisbeteiligung auch im Thyssen Krupp Stahl-Bereich, einschließlich Eisenbahn und Häfen.

Übrigens: Bei HKM werden 600,- DM gezahlt, bei Thyssen-Industrie 300,- DM.

## *Neues aus der TOP-Leiste:*

TOP bringt's an den Tag. So wurde in den Werks-  
hären festgestellt, daß pro Schicht jede/r Beschäftigte/r durchschnittlich 93 Blatt Toilettenpapier verbraucht ...

## Seminarangebote der IG Metall nutzen

Der neue Bildungskatalog der IG Metall Duisburg steht zur Verfügung. Interessenten melden sich bei ihren Vertrauensleuten bzw. Bereichsbetriebsräten.

## Wahllokale und Wahlzeiten

### Urne 1

#### Verwaltungsgebäude EH (Vorhalle)

19.01. bis 21.01.98:

geöffnet: von 07.15 bis 09.00 Uhr  
von 14.30 bis 15.30 Uhr

#### Zentrale Leitstelle

19.01. bis 22.01.98:

geöffnet: von 04.30 bis 07.00 Uhr  
von 12.30 bis 14.00 Uhr

### Urne 2

#### Sozialgebäude WH

19.01. bis 23.01.98:

geöffnet: von 04.30 bis 08.00 Uhr  
von 12.30 bis 15.30 Uhr

### Urne 3

#### Sozialgebäude Beeckerwerth

19.01. bis 23.01.98:

geöffnet: von 04.30 bis 07.30 Uhr  
von 12.30 bis 15.30 Uhr

### Urne 4

#### Sozialgebäude Hafen Schwelgern

20.01., 22.01. und 23.01.98:

geöffnet: von 04.30 bis 07.00 Uhr  
von 12.30 bis 15.00 Uhr

#### Werkstatt Hafen

19.01. und 21.01.98:

geöffnet: von 09.00 bis 11.00 Uhr

#### Hochofen Schwelgern

19.01. und 21.01.98:

geöffnet: von 04.30 bis 07.00 Uhr  
von 12.30 bis 15.00 Uhr

#### Hafen Walsum

20.01.98:

geöffnet: von 09.00 bis 11.00 Uhr  
von 15.15 bis 16.00 Uhr

### Urne 5

#### HKM Stellwerk-Mitte

19.01. und 22.01.98:

geöffnet: von 07.30 bis 10.30 Uhr

#### HKM Werkstatt

20.01. und 21.01.98:

geöffnet: von 09.00 bis 10.00 Uhr

#### HKM Sozialgebäude 200

19.01. bis 23.01.98:

geöffnet: von 04.15 bis 07.15 Uhr  
von 12.00 bis 15.00 Uhr

### Urne 6

#### Krefeld (Leitstelle)

19.01. und 22.01.98:

geöffnet: von 13.00 bis 14.30 Uhr

#### Hochfeld (Tor 65, Pfortner)

19.01.98:

geöffnet: von 05.00 bis 06.15 Uhr  
von 15.15 bis 15.45 Uhr

#### Ruhrort (Blas Ost)

20.01. und 21.01.98:

geöffnet: von 04.30 bis 07.30 Uhr  
von 13.00 bis 15.30 Uhr

### Urne 7

#### MRW Lokstation

20.01. und 23.01.98:

geöffnet: von 04.30 bis 07.15 Uhr  
von 12.30 bis 15.15 Uhr

#### MRW Zugabf. (Styrum)

20.01. und 23.01.98:

geöffnet: von 07.30 bis 08.00 Uhr  
von 15.30 bis 15.45 Uhr

#### Oberhausen DK

19.01. und 22.01.98:

geöffnet: von 04.30 bis 07.30 Uhr  
von 12.30 bis 15.30 Uhr

#### Witten

21.01.98:

geöffnet: von 04.30 bis 07.15 Uhr  
von 12.30 bis 15.15 Uhr

### Urne 8

#### Betriebsratsbüro DU-Hamborn

19.01. bis 23.01.98:

geöffnet: von 07.30 bis 15.30 Uhr

Für die Abstimmung über die gemeinsame Wahl können bei Bedarf beim Wahlvorstand Briefwahlunterlagen angefordert werden (BR: 0203/52-24231 oder -25627).